

Wir
in der
Kirche



Osterkerze in St. Franz Xaver

Pfarrbrief

Ostern bis September 2018



Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver

WIR IN DER KIRCHE

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie suchen eine spannende Herausforderung? Das Miteinander in einem engagierten Team? Sie haben Freude daran, im Gemeindeleben aktiv mitzumachen? Sie wollen Teil des "Wir in der Kirche" sein?

Das Redaktionsteam des Pfarrverbandes Trudering möchte sich verstärken und sucht für die Mitarbeit im Pfarrbrief neue Mitglieder. Wir treffen uns sechsmal im Jahr zu den Redaktionssitzungen, die Korrektur- und Recherche-Arbeiten finden am heimischen PC statt. Melden Sie sich einfach unter pfarbrieft@martinmeindl.de oder sprechen ein Mitglied des Redaktionsteam an, falls Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können oder Fragen haben.

Im Weihnachtspfarrbrief haben wir den Artikel des AK Soziales zu unserem Bedauern unvollständig veröffentlicht. Dies holen wir nun gerne hier im Osterpfarrbrief nach (s. Seite 36).

Martin Meindl, Pfarrbriefredaktion

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	3
Ostern	Seite	4-7
WIR IN DER KIRCHE	SEITE	8-12
Kinder und Familien	Seite	13-18
Basare	Seite	14, 23
Firmung und Jugend	Seite	19, 24-28
Pfarrfronleichnam	Seite	20-21
Aktuelles aus dem Pfarrverband	Seite	22
Musik	Seite	29-30
KAB, Erwachsene und Senioren	Seite	31-35
Ökumene	Seite	33
AK Soziales	Seite	36
Spenden	Seite	37
Bücherei	Seite	38
Caritas	Seite	39
St. Michaelskapelle	Seite	40
Familiennachrichten	Seite	41
Wegweiser	Seite	42-43

VORWORT DES PFARRERS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Sie halten den neuen Pfarrbrief in der Hand, der Ihnen von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter nach

Hause zugestellt wurde. Achtzig Frauen und Männer sind im Pfarrgebiet unterwegs, um 12.000 Hefte zu verteilen. Es ist buchstäblich ein „greifbarer“ Dienst der tüchtigen Helferinnen und Helfer. Gegenwärtig kann sich unser Pfarrverband auf insgesamt 550 Frauen und Männer verlassen, die eine oder mehrere Aufgaben dauerhaft übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten, Interessen, Talenten, Vorlieben. Sie sind uns Seelsorgern und hauptamtlichen Angestellten nicht nur eine unschätzbare Hilfe. Sie bauen an der Kirche vor Ort mit, tragen zur Lebendigkeit der Gemeinde bei und sind Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung der Kleriker und Laien für die Kirche.

Die jährlichen Empfänge für Ehrenamtliche, wenn unsere Pfarrheime an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, nehmen

wir zum Anlass, Vergelt's Gott für das Engagement zu sagen. Für die Eingeladenen sind sie auch eine Gelegenheit, die Vielfalt und die Breite des ehrenamtlichen Engagements in den Blick zu nehmen und sich dabei gegenseitig kennen zu lernen. In den Pfarrgemeinderäten, die jetzt neu gewählt wurden, laufen viele Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen (s. Seite 11). Die Pfarrbriefredaktion, außer mir lauter Ehrenamtliche, setzt schwerpunktmäßig in diesem Pfarrbrief die Würdigung des Engagements der Laien unter unserem Jahresmotto „Wir in der Kirche“ fort und weist auf die überpfarrlichen Laiengremien und Organisationen hin (s. Seite 8-12). Wir kündigen auch die Wahl der neuen Kirchenverwaltungen am 18.11.2018 an, die aus je sechs Ehrenamtlichen und dem Pfarrer bestehen (s. Seite 12).

Ich hoffe, dass Sie auch selbst in dem Pfarrbrief etwas finden, was Sie interessiert. So wären die vielen Austräger nicht umsonst unterwegs gewesen. Schreiben Sie uns bitte Ihre Eindrücke, für jede Rückmeldung sind wir dankbar.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Czeslaw Lukasz, Pfarrer
Leiter des Pfarrverbandes

„...UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG“ – DAMIT ES OSTERN WERDEN KANN!

Liebe Leserin, lieber Leser über die sechste und damit letzte Vaterunser-Bitte „... und führe uns nicht in Versuchung“ (Lk 11,4; Mt 6,13) ist eine Diskussion entstanden. Papst Franziskus ist der Auffassung, dass die Bitte korrigiert werden soll. Der liebende Gott führt uns nicht in Versuchung, sondern der Satan, so der Pontifex. Deshalb müsse es lauten „...und lasse uns nicht in Versuchung geraten“. Die Bischöfe in Frankreich und in der Schweiz sind dem Anliegen von Papst Franziskus gefolgt. Die deutschen Bischöfe nicht. Sie bleiben bei der Übersetzung von Martin Luther aus dem griechischen Urtext. Es gebe „philologische, exegetische, liturgische und nicht zuletzt ökumenische Gründe“, an der vertrauten Fassung des Vaterunser festzuhalten. ... Aus der Bitte: „Führe uns nicht in Versuchung“ spricht nicht die Angst, vor Gott zu versagen, sondern das Vertrauen, vom allmächtigen Gott getragen und erlöst zu werden. Aus der Bitte spricht auch nicht der Verdacht, Gott könne wollen, dass ein Mensch scheitert, sondern der Glaube an seine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Aus der Bitte spricht allerdings auch das Wissen um Grenzerfahrungen, in denen es keine Antwort mehr

auf die Gottesfrage zu geben scheint (DBK, Pressebericht am 25.01.2018). Konkret wird der Bochumer Neutestamentler Prof. Thomas Söding, der die Ölbergszene, das Gebet im Garten Getsemani, im Licht des Vaterunser deutet: „Da ergriff ihn Furcht und Angst, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. ... Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst, soll geschehen. ...Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet.“ (Mk 14,33ff.36.38)

Jesus, der Herr, spürt in Furcht und Angst die Versuchung. Es ist nämlich zum Davonlaufen. Und genau darin steckt die Versuchung! Alles hinzuworfen, um das eigene Leben zu retten. Und genau dieser Versuchung vor dem Weglaufen widersteht der Herr. „Jesus hat der Versuchung widerstanden, indem er nicht geflohen, sondern den Leidensweg gegangen ist.“ (Thomas Söding in: Christ in der Gegenwart. Das Vaterunser. Sonderdruck. S.3)

Als ergänzende Bibelstelle dazu birgt der Hebräerbrief einen hermeneutischen Schlüssel, indem er das Passions-

geschehen auf einen Satz zusammenführt: „Da er (unser Herr Jesus Christus) selbst in Versuchung geführt wurde und gelitten hat, kann er denen helfen, die in Versuchung geführt werden“ (Hebr 2,18). Als Gegenentwurf nenne ich Judas und Petrus. Beide konnten der Versuchung nicht widerstehen, verrieten und leugneten ihren Freund und Rabbi. Jesus aber blieb standhaft in der Versuchung und ging seinen Weg bis ans Kreuz, um uns vom ewigen Tod zu erlösen.

Das Vaterunser-Gebet ist wohl der bekannteste Bibeltext, der die Christen aller Konfessionen seit 2000 Jahren vereint. Wir beten es in der Gemeinschaft der Kirche und jeder für sich allein. „Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ (Mt 6,6)



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Immer, wenn wir das Gebet des Herrn sprechen, kann das ein zutiefst berührender Moment werden. Denn der Vater, der auch das Verborgene sieht, er sieht mich, so wie ich bin. Mit meiner Freude im Herzen und mit meiner Angst, meiner Not, meiner Traurigkeit und meiner Versuchung. Im Garten von Getsemani begann das Leiden des Herrn, bald darauf erschien er in einem völlig neuen Licht als der Auferstandene. Daher wage ich die These: Nur weil Jesus der Versuchung im Garten von Getsemani widerstanden hat, konnte es drei Tage später Ostern werden.
Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar



Bild: Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de

PALMSONNTAG, 25.03.

AU	10:00	PALMSONNTAGSLITURGIE: Segnung der Palmzweige am Parkplatz mit Gesängen des Kinderchores, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion
AU	10:00	Wortgottesdienst für Schulkinder im Keller des Kindergartens und Kinderkirche im Pfarrheim nach der Prozession
FX	10:30	PALMSONNTAGSLITURGIE: Segnung der Palmbuschen am Friedrich-Ebert-Brunnen, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion
FX	10:30	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal nach der Prozession
FX	19:00	Eucharistiefeier

DIENSTAG DER KARWOCHE, 27.03.

FX	19:00	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
----	-------	--

MITTWOCH DER KARWOCHE, 28.03.

AU	18:00	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
----	-------	--

GRÜNDONNERSTAG, 29.03.

AU	18:00	Beichtgelegenheit (bis 19:00 Uhr)
AU	19:30	MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL mit Fußwaschung, Gesänge vom Jugendchor, anschl. Ölbergandacht und Anbetung bis 22:00 Uhr
FX	17:00	Wort-Gottes-Feier mit Brotbrechen, besonders für Erstkommunionkinder
FX	17:30	Beichtgelegenheit (bis 18.30 Uhr)
FX	19:00	MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL mit Fußwaschung, anschl. Ölbergandacht

KARFREITAG, 30.03.

AU	09:00	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
AU	10:00	Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
AU	15:00	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI Johannespassion von Heinrich Schütz, Kirchenchor
FX	09:00	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
FX	10:00	Kreuzweg für Kinder und Erwachsene
FX	15:00	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI Passionschoräle vom Kirchenchor

KARSAMSTAG, 31.03.

FX	09:00	Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
FX	09:00	Anbetung im Pfarrsaal (bis 12:00 Uhr)

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

AU	21:00	LITURGIE DER OSTERNACHT mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe, Gesänge der Choralchola
----	-------	---

OSTERSONNTAG, 01.04.

FX	05:00	LITURGIE DER OSTERNACHT mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe
FX	10:30	EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST als Kinder- und Familiengottesdienst
FX	19:00	EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST
AU	10:00	EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST als Kinder- und Familiengottesdienst mit dem Jungen Kammerchor

OSTERMONTAG, 02.04.

AU	09:00	EUCHARISTIEFEIER mit dem Gospelchor „OpenSpirit“
FX	10:30	EUCHARISTIEFEIER

LAIENGREMIEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, „Wir in der Kirche“ lautet unser Jahresthema für die Pfarrbriefe dieses Jahres. Im Weihnachtspfarrbrief stellten wir die Aktivitäten des Pfarrgemeinderats in den Mittelpunkt der Betrachtungen. In diesem Pfarrbrief wollen wir Ihnen nun ehrenamtliche Tätigkeiten in Gremien außerhalb unserer Pfarrgemeinden vorstellen. Wir freuen uns, dass wir hierzu Gemeindemitglieder gewinnen konnten, die uns Einblicke in ihre Aufgaben gewähren.

Konrad Bartke - Pfarrbriefredaktion

Landeskomitee der Katholiken

Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern ist seit 1951 die oberste Vertretung der Laien im Freistaat. Es setzt sich zusammen aus Delegierten der sieben bayerischen Diözesen und der katholischen Verbände und Organisationen (wie z. B. KAB, kfd, Caritasverband) sowie den Vorsitzenden der eingesetzten Sachausschüsse. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit in der Bayer. Landeszentrale für neue Medien war ich von 2000 bis 2017 Mitglied im Sachausschuss Medien, davon vier Jahre von 2014 bis 2017 als Vorsitzender und damit Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss und in der Vollversammlung. Das Lan-

deskomitee beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Leben und vertritt die Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit. Es gibt Anregungen für das apostolische Wirken der Kirche in der Gesellschaft, bereitet gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen der Katholiken vor und wirkt an den kirchlichen Entscheidungen im überdiözesanen Bereich mit. In jüngster Vergangenheit hat das Landeskomitee z. B. Stellungnahmen zur Wahlfreiheit zwischen Familien- und Erwerbsarbeit, zur Sicherung der Demokratie, zur Friedenspolitik und zur Wissensgesellschaft verabschiedet. Darüber hinaus begleitet das Landeskomitee auch die Wahlen zu den Pfarrgemeinderäten und gibt Arbeitshilfen für dieses Gremium heraus. Dazu dient u. a. das Magazin „Gemeinde Creativ“, das sechs Mal pro Jahr erscheint.

Martin Gebrande

Der Diözesanrat

Aus dem Internetauftritt (<https://www.erzbistum-muenchen.de/Dioezesanrat/Wir-ueber-uns>):

„Der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising ist die demokratisch gewählte Vertretung der in Katholikenräten, Verbänden und In-

itiativen aktiven katholischen Frauen und Männer. Er ist damit - in der Sprache des Zweiten Vatikanischen Konzils - das oberste Organ des Laienapostolats in der Erzdiözese München und Freising. (...)

Der Diözesanrat unterstützt den Erzbischof in beratender Funktion und wirkt eigenverantwortlich in die Gesellschaft hinein. Zu seinen spezifischen Aufgaben gehört es, das wirtschaftliche, familiäre, gesellschaftliche und politische Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann. Deshalb achtet der Diözesanrat auf die „Zeichen der Zeit“, er beobachtet und überdenkt gesellschaftliche und politische Entwicklungen und bringt Lösungen voran, die dem Menschen gerecht werden.“ Die Struktur des Diözesanrats ist aus der Abbildung ersichtlich.

Ich selber gehöre dem Diözesanrat seit mehreren Jahren als Vertreterin eines Verbandes an, des Bundes Neudeutschland (ND).

Was mich motiviert, mich im Diözesanrat zu engagieren, sind vor allem all die interessanten Menschen, auf die ich dort treffe: aus anderen Verbänden, aus den Räten, aus dem Ordinariat (neben dem bischöflichen Beauftragten für den Diözesanrat in der Regel sowohl der



Generalvikar als auch der Erzbischof) oder Einzelpersonlichkeiten (z. B. aus Wissenschaft, Politik, Medien). Die Themen, die in der Regel aktuell und lebensnah behandelt werden, ermöglichen einen vielfältigen Kenntnis- und Erfahrungsaustausch, der mir wichtige Impulse für meine Arbeit im Verband und in der Pfarrei gibt. Da nehme ich die eine oder andere für mich eher anstrengende Satzungsdebatte gerne in Kauf.

Barbara Massion

Die Frauenkommission / das Frauenforum

Aufgabe der *Frauenkommission* ist es, Themen, die die Rolle der Frau in der Kirche betreffen - insbesondere in der Erzdiözese München und Freising, zu beraten und dem Erzbischof Vorschläge zur Lösung anstehender Probleme →

sowie Anregungen zur Entwicklung zukunftsorientierter Maßnahmen zu unterbreiten. Die Mitglieder der Frauenkommission werden vom Erzbischof von München und Freising für die Dauer von vier Jahren ernannt.

Das *Frauenforum* ist eine Initiative von Frauen aus Räten, Verbänden, Fachstellen und Berufsgruppen des Erzbistums. Das Frauenforum trifft sich in der Regel viermal im Jahr. Alle katholischen Einrichtungen, Organisationen und Verbände, die diözesanweit arbeiten und spezifische Angebote für Frauen haben, können die Entsendung einer Vertreterin in das Frauenforum beantragen.

Seit Beginn meines Studiums in Bonn bin ich Mitglied im Bund der deutschen katholischen Akademikerinnen. Unser Leitwort ist: „Nicht privilegiert, sondern verpflichtet“. Aus dieser Motivation heraus engagieren wir uns als Laien in Kirche und Gesellschaft. Ein Ziel unseres Verbandes ist, uns dafür einzusetzen, dass sich alle Frauen chancengleich und gleichberechtigt entfalten können. Die Mitwirkung im Frauenforum bietet hierfür eine hervorragende Vernetzungsplattform für engagierte Verbandsfrauen im Zusammenwirken mit den Frauen aus den verschiedenen Berufsgruppen des Erzbistums. Gemeinsam können wir für mehr Chancengleichheit werben.

6 Frauen aus dem Frauenforum werden dem Erzbischof zur Ernennung für die Frauenkommission vorgeschlagen. Dort werden Fragestellungen wie z. B. eine geschlechtersensible Sprache in der Kirche und ihren Veröffentlichungen, Mitwirkung von Frauen in der Liturgie, gleichberechtigte Teilhabe in allen kirchlichen Laiengremien, bessere öffentliche Wahrnehmung der Arbeit von Frauen in der Kirche bearbeitet. Und es werden dort dem Erzbischof und seiner Verwaltung Veränderungsbedarf sowie Lösungsansätze vorgeschlagen.

Ich bin nun schon in der dritten Amtsperiode Mitglied der Frauenkommission. Die Frauenanliegen in der Kirche voranzubringen, ist nicht einfach, da wir mit vielen Vorurteilen und überkommenen Einstellungen zu Geschlechterrollen konfrontiert sind.

Aber wir haben auch Erfolge in dieser Arbeit erzielt. Vor 15 Jahren war es z. B. noch nicht selbstverständlich, dass die Kirche sich für den Ausbau der Ganztagsangebote für Kinder in ihren Kindertagesstätten engagiert. Im Gespräch mit Kardinal Wetter konnten wir hier die Sicht der berufstätigen Frauen vortragen und mittlerweile sind die Ganztagsangebote für Kleinkinder auch in den kirchlichen Einrichtungen selbstverständlich geworden.



Es lohnt sich also, beharrlich in Laiengremien Themen aufzugreifen und für die Weiterentwicklung und Veränderung im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe für Frauen und Männer auch in der Kirche zu werben. Gender Mainstreaming heißt genau dies: Schaut ge-

nau hin, wo Frauen und Männer durch die gegebenen Rahmenbedingungen ungleich behandelt werden und ändert die Rahmenbedingungen so, dass gleichberechtigte Teilhabe möglich wird.

Heidi Rösler

NEUE PFARRGEMEINDERÄTE IM PFARRVERBAND

Am 24./25.02.2018 wurden neue Pfarrgemeinderäte für die nächsten 4 Jahre gewählt. Diesmal fand die Wahl als allgemeine Briefwahl statt. Damit konnten alle Wahlberechtigten erreicht und angesprochen werden. Dies war uns wichtig, denn die Mitwirkung aller ist gefragt. Die Wahlbeteiligung ist dementsprechend auch deutlich gestiegen. 757 Menschen haben in St. Augustinus, 615 in St. Franz Xaver ihre Stimme abgegeben (2014: 353, 177).

Gewählt in den PGR St. Franz Xaver:

Dr. Friederike Banning
Gerhard Biendl
Alexandra Engl
Christian Hartwanger
Till Herrmann
Dr. Sabine Herrmann-Weisser
Karin Lex
Iris Morgenstern
Elmar Wörner
Michael Zierbock

Gewählt in den PGR St. Augustinus:

Sebastian von Arx
Julia Ballauf
Sebastian Binder
Sabrina Keller
Lena Schambeck
Dr. Bruno Schöpfer
Richard Seitz
Beate Spörer

In einem 1. Treffen nach der Wahl entscheiden die Gewählten, ob ggf. weitere geeignete Personen in den jeweiligen PGR nachberufen werden. Zusammen mit ihnen werden in konstituierenden Sitzungen Ende März die Vorstände gewählt. Dann sind die neu zusammengesetzten Gremien bereit, die Arbeit für ihre Pfarrgemeinden und den Pfarrverband aufzunehmen. In den Sonntagsmessen am 15.04. um 09:00 Uhr (AU) und am 22.04.2018 um 10:30 Uhr (FX) werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Beate Spörer, Ludger Schröder

DIE WAHL DER KIRCHENVERWALTUNGEN IN ST. AUGUSTINUS UND ST. FRANZ XAVER

Die Kirchenverwaltungswahlen finden in ganz Bayern am **Sonntag, 18. November 2018** statt. In unseren Pfarreien werden je sechs Mitglieder gewählt. Die Kirchenverwaltung (KV) ist als Organ der Kirchenstiftung und Vertretung der Kirchensteuerzahler für jede Kirchengemeinde von zentraler Bedeutung.

**DU Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.**

Die KV besteht aus motivierten Menschen, die Verantwortung übernehmen und mitgestalten wollen, die Personal führen und Etats verwalten, die Kontinuität in die Pfarrei bringen und vorausschauend planen, denen ihre Vor-Ort-Gemeinde am Herzen liegt, die ehrenamtlich arbeiten und eigentlich unbezahlbar sind.

Die Kirchenverwaltung ist in den sechs Jahren ihrer Amtszeit für die Vermögensverwaltung und für die rechtliche Vertretung der Kirchenstiftung zuständig. Ihr gehören der Pfarrer als Vorstand und die von der Pfarrgemeinde gewählten Mitglieder an. Sie entscheidet den Haushalt und trägt die Verantwortung für das Stiftungsvermögen.

Zu den Aufgaben der KV gehören im Einzelnen u.a.:

- Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel der Kirchenstiftung
- Bereitstellung des Sachbedarfs für die Seelsorge vor Ort (u. a. Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kirchenmusik)
- Personalverantwortung und Genehmigung von Personalanstellungen für die Kirchenstiftungen (Sekretariat, Hausmeister, Kirchenmusiker) und der Kindertageseinrichtungen
- Ausübung der Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen
- Verantwortung für den Gebäudebestand: Pfarrheim, Kirche, Pfarrhaus, inkl. Beratung, Beauftragung und Abwicklung einer Vielzahl notwendiger Baumaßnahmen und Sanierungen
- Absprachen im Pfarrverband
- Ca. 6 – 8 Sitzungen der Kirchenverwaltung pro Jahr
- Teilnahme eines KV-Vertreters an den ca. monatlichen Sitzungen des Pfarrgemeinderats

Klaus Harbauer
Kirchenpfleger St. Augustinus
Antonia Maier
Kirchenpflegerin St. Franz Xaver

DIE NEUEN EGLI-FIGUREN KOMMEN GUT AN

Inzwischen sind unsere neuen Egli-Figuren im Kinderwortgottesdienst (Kigo) St. Franz Xaver fleißig im Einsatz. Hier ein paar Beispiele:

Sonntag, 15.10.2017: Evangelium nach Matthäus 22,1-14. Denn viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt. Auf der Hochzeit eines Königs erscheint ein Gast nicht im Hochzeitsgewand.

Sonntag, 26.11.2017: Segnung der Figuren im Familiengottesdienst
Die vier Evangelien für die Bibelszenen waren:

1. Geburt (Lukas 2, 8 ff)
2. Beschneidung (Lukas 2, 21-35)
3. Der 12jährige Jesus diskutiert mit Schriftgelehrten (Lukas 2, 41 ff)
4. Jesus und die Samariterin (Johannes 4, 1-42)

Im selben Gottesdienst wurde auch unsere neue Kigo-Kerze gesegnet, die die Kinder selber gestaltet hatten.

Sonntag, 14.01.2018: Johannes 1,35-42. Johannes tauft am Jordan. Die Unterschiede zwischen einer Taufe damals und heute.

Sonntag, 21.01.2018: Markus 1,14-20. Jesus ruft die Jünger zu sich, um sie zu Menschenfischern zu machen.

Sonntag, 28.01.2018: Markus 1,21-28. Ich weiß, wer Du bist!
Wir rufen Jesus Christus mit den Namen an, die wir kennen.

Wir freuen uns über viele weitere Kigos mit Euch Kindern, Euren Familien und den Egli-Figuren.

Herzliche Grüße sendet das Kigo-Team von St. Franz Xaver

Ellen Schramseis



KINDERWORTGOTTESDIENST (KIGO) IN ST. FRANZ XAVER

Wann und wo sind KiGos?

Sonntags um 10:30 Uhr im Pfarrheim St. Franz Xaver (Termine in der Gottesdienstordnung, im Schaukasten oder im Newsletter für Kinder und Familien)

Welche Altersgruppe kommt in den KiGo?

Eingeladen sind alle Kinder bis zur Erstkommunion und ihre Familien. Der Inhalt richtet sich hauptsächlich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Dauer und Ablauf der KiGos:

Der KiGo startet im Pfarrheim, dauert ca. eine halbe Stunde, dann gehen wir

hinüber in die Kirche, wo wir ab der Gabenbereitung die Heilige Messe zusammen mit der Gemeinde weiterfeiern.



Wer steckt hinter dem "KiGo-Team"?

Unser Team besteht aus ehrenamtlich engagierten Eltern und wird von Pastoralreferent Robert Zajonz theologisch unterstützt.

Ich möchte selber KiGos mitgestalten. Geht das?

Ja herzlich gerne. Sprecht uns einfach vor/nach dem KiGo an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!
Ellen Schramseis

KINDERSACHENBASAR IN ST. FRANZ XAVER

Unser Herbstbasar findet am 21./22. September statt. Es wird wieder gut erhaltene und modische Winterkleidung, Spielsachen, Bücher, Sportgeräte, Schuhe und alles rund ums Baby angeboten! Auch eine Jugenddecke (Gr. 152-176) mit einer Möglichkeit zur Anprobe ist vorhanden!

Die Nummernvergabe über easybasar.de erfolgt ab Montag, den 10.9.2018, 20:00 Uhr. Abgabe der Sachen ist am Freitag, den 21.9. von 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr. Der Verkauf findet Samstag, den 22.9. von 9:00-12:00 Uhr statt. Für Schwangere besteht bereits am Freitag von 18:00-19:00 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen! Eventuelle Fragen werden gerne über Kinderbasar1@t-online.de beantwortet!

Susanne Eichele

WIR SIND DIE KLEINEN IN DER GEMEINDE – KINDERKIRCHE IN ST. AUGUSTINUS



lem feiern werden. Ein Höhepunkt wird die Kinderkirche zu Pfarrfronleichnam sein, nach der wir uns der Prozession anschließen werden.



Liebe Familien mit Kindern bis zum Schuleintritt, wir laden euch herzlich ein, mit uns Kinderkirche zu feiern.

Zu Beginn der Lichterzeit betrachten wir in der Kinderkirche das Leben und Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen, die (wie die den Kindern bekannten Heiligen Martin und Nikolaus) „das wichtigste Gebot“, die Nächstenliebe, lebte. Im Advent machten wir uns gemeinsam auf den Weg hin zur Krippe. Die Kinderkirche im Januar hatte den 12jährigen Jesus als Thema. Hier kamen alle Kinder verkleidet, denn es war Fasching! Im Anschluss an die biblische Erzählung wurde Party gefeiert mit Musik und Tänzen, leckeren Krapfen und einem spannenden Kasperlabenteuer. In der Fastenzeit griffen wir das Gebot der Nächstenliebe im Gleichnis des Barmherzigen Samariters auf, ehe wir in der nächsten Kinderkirche am Palmsonntag Jesu Einzug in Jerusa-

Die nächsten Termine sind:

- Palmsonntag, 25. März 2018
(Achtung: Beginn um 10:00 Uhr im Sakristei Hof)
- Sonntag, 22. April 2018
- Sonntag, 13. Mai 2018 (Muttertag)
- Sonntag, 3. Juni 2018
(Pfarrfronleichnam)
- Sonntag, 15. Juli 2018

Maria Doose



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. AUGUSTINUS



Das neue Jahr im Kindergarten begann mit unserem traditionellen Ausflug zum Schlittschuhfahren im Ostpark. Kindergartenkinder und sogar einige Krippenkinder sausten im Eislaufstadion an der Staudinger Straße an der Hand ihrer Eltern - oder die Mutigen allein - über das Eis. Mit Salamibrot und Kinderpunsch stärkten sie sich für die nächste Runde.

Unser diesjähriger Museumsausflug führte uns ins Lenbachhaus.



Eine Museumspädagogin machte die Kinder mit der Welt der Gabriele Münter bekannt. Die leuchtenden Farben und kontrastreichen Formen in ihren Bildern sprachen die Kinder sehr an. Die blauen Bagger begeisterten vor allem unsere Vorschulbuben. Zum Schluss durften die Kleinen selbst kreativ sein und mit Buntstiften ein Bild gestalten.



Weitere Ausflüge werden in diesem Kindergartenjahr noch folgen, z. B. ein Besuch der BMW-Welt und ein Besuch des Konservatoriums im Gasteig. →



Zu diesen Veranstaltungen fahren wir meist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, damit die Kinder lernen, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten, z. B. zu zweit in einer Reihe gehen, Rolltreppe fahren, in die U-Bahn einsteigen.

Die Mithilfe der Eltern und ehrenamtlich tätigen Personen im Kindergarten schätzen wir sehr. Frau Schmidt, die mit unseren Kindern den Garten gestaltet und pflegt, kocht und in der Weihnachtszeit Plätzchen backt, ist eine große Bereicherung. Genauso wie so mancher Opa, der mit den Kindergartenbuben werkelt und mit ihnen Autos bastelt. Sie alle bereichern unser Angebot für die Kinder.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen
Angela Schneider mit Team



KINDERGARTEN ST. FRANZ XAVER

Traditionell gestaltet der Kindergarten St. Franz Xaver im Februar einen Familiengottesdienst. Anschließend treffen sich die Familien aus dem Kindergarten und die Gemeindeglieder zu einem gemütlichen Brunch im Pfarrheim, bei dem jeder eine Kleinigkeit zu Essen mitbringt.



Mit großer Begeisterung probten die Kinder das Heilen von Jesus mit Händen und Worten. Jesus braucht keine magischen Sprüche oder komplizierten Rituale. Ihm geht es nicht um die Show. Er benutzt nur das, was ihm zur Verfügung steht, nämlich die Hände, seine Stimme und seine besondere Gabe.

Jeannette Feuerecker



FÖRDERVEREIN DES KINDERGARTENS ST. AUGUSTINUS MÜNCHEN E. V.



Krippen- und Kindergartenkinder - verantwortungsvoll verfolgen.

Eine Übersicht über Anschaffungen und Aktionen sowie Informationen zum Förderverein finden Sie unter www.kindergarten-st-augustinus.de/foerderverein.

In der alljährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins wurden am 23.11.17 die folgenden Vorstände gewählt: Alexander Dinkel (Vorsitzender), Henning Doose (Stellvertreter), Ulrich Geis (Schriftführer), Thomas Zankl (Kassenwart) und Lars Wirth (Öffentlichkeitsarbeit).

Bei Fragen oder Anregungen zum Förderverein haben die Vorstandsmitglieder im persönlichen Gespräch oder unter folgender E-Mail-Adresse immer ein offenes Ohr für Sie! foerderverein@kindergarten-st-augustinus.de

Liegt auch Ihnen das Wohl der Krippen- und Kindergartenkinder unserer Pfarrgemeinde am Herzen? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch eine Mitgliedschaft mit 25 Euro Jahresbeitrag oder eine Spende unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Alexander Dinkel

DIE SIEBEN GABEN DES HEILIGEN GEISTES



87 Jugendliche haben sich für die Firmvorbereitung angemeldet, die in zwei Modellen stattfinden wird. Der gemeinsame Start für alle war am 20. Januar in St. Franz Xaver, musikalisch gestaltet von den „Xaver Angels“.

Modell 1 ist kompakt mit zwei ganzen Firmtagen, einem Film-Gottesdienst in der Jugendkirche des BDKJ, einem Firm-Event aller Firmbewerber im Dekanat und einem sozialen Projekt. Modell 2 ist vertieft mit wöchentlichen Gruppenstunden, einem Firmwochenende im Schullandheim, begleitet von der Dekanats-Jugendstelle.

Die sechs Firmgruppen werden geleitet von Till Herrmann und Isabella Biernath, Gabi Kühn, Sabrina Keller und Lena Schambeck, Sebastian Binder, Maya Herrmann und Luca Samardizc, Susanne und Natascha Stamm. Die sieben Geistgaben wurden zum Auftakt von den Firmbegleitern in die Kirche getragen. Das schöne Fest der Heiligen Firmung feiern wir mit Abt Johannes Eckert aus der Abtei St. Bonifaz am 30.06.2018 um 10:00 Uhr in St. Augustinus und um 15:00 Uhr in St. Franz Xaver. Möge Gottes guter Geist die Firmvorbereitung beflügeln.

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar



Die Vorstände werden weiterhin stellvertretend für die derzeit 47 Mitglieder die Ziele des gemeinnützigen Vereins - die Tätigkeit größerer und kleinerer Anschaffungen sowie die Förderung von Projekten und Ausflügen für alle

EINLADUNG ZU FRONLEICHNAM DES PFARRVERBANDES AM SONNTAG, DEN 03. JUNI 2018



Es ergeht herzliche Einladung, an diesem besonderen Fest unseres Glaubens aktiv teilzunehmen. Besondere Einladung an alle Kinder und die Erstkommunionkinder; es ist eine große Freude, wenn die Kommunionkinder nochmals in ihrem Festtagsgewand an der Prozession teilnehmen.

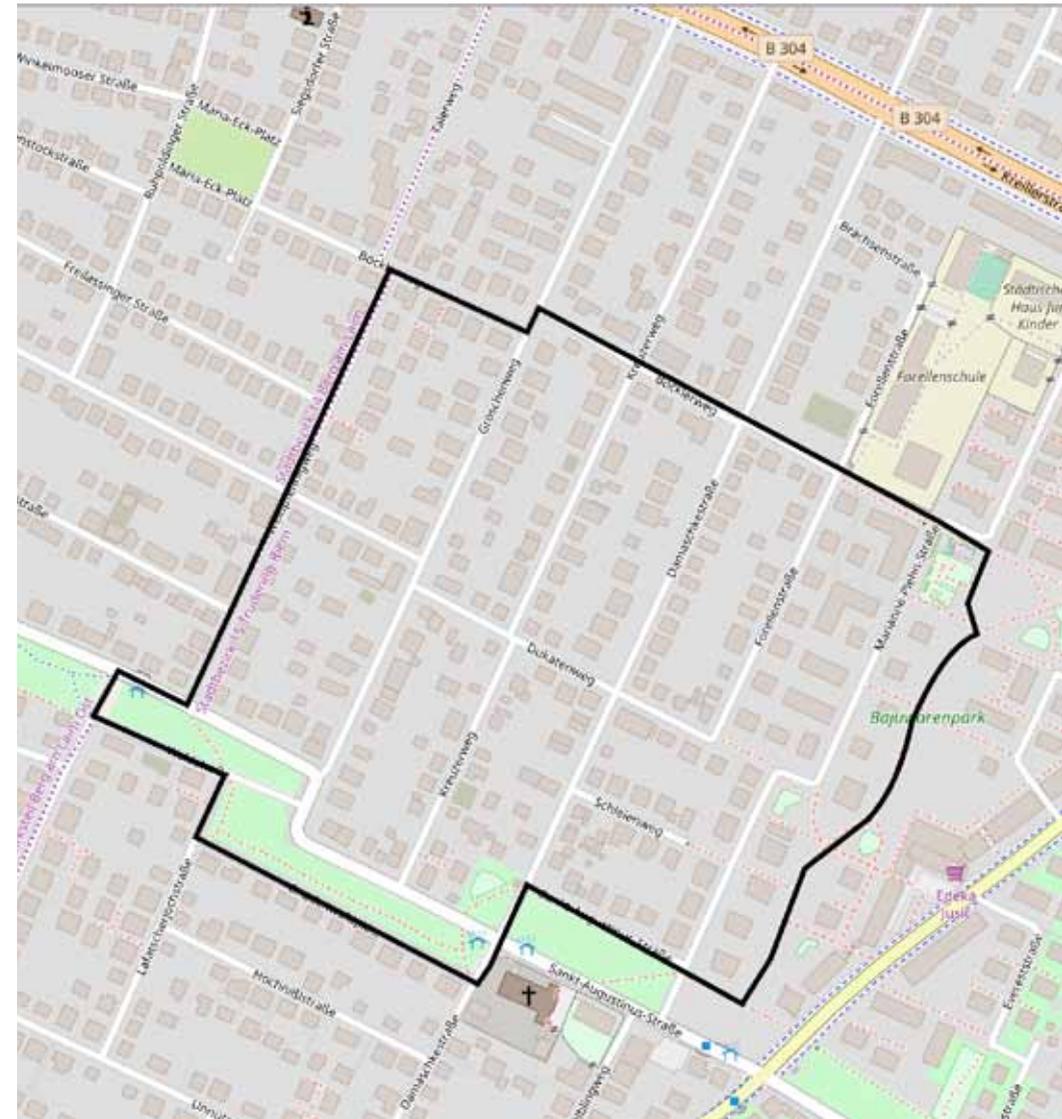
Nach 2 Jahren in St. Franz Xaver findet in diesem Jahr die gemeinsame Fronleichnamsprozession im Gebiet von St. Augustinus statt.

Der Gottesdienst beginnt um 9:00 Uhr in St. Augustinus; die Prozession wird anschließend den auch im anhängenden Lageplan ersichtlichen Weg nehmen über den Marianne-Plehn-Anger zum Böcklerweg – Weißpfennigweg, Waldstraße und Gnadenwaldplatz zurück zur Pfarrkirche St. Augustinus. Bei schlechtem Wetter findet die Prozession in der Kirche statt.

Im Pfarrbüro von St. Augustinus können rote Tücher zum Schmücken der Fenster ausgeliehen werden.

Im Anschluss an die Prozession findet im Pfarrheim St. Augustinus ein gemeinsamer Ausklang bei einer guten Brotzeit statt.

Für den Liturgiearbeitskreis
St. Augustinus
Richard Seitz



EUCHARISTIEFEIERN IM PFARRVERBAND

Samstag	18:00 Uhr	St. Augustinus
(Samstag	18:00 Uhr	St. Franz Xaver)*
Sonntag	9:00 Uhr	St. Augustinus
Sonntag	10:30 Uhr	St. Franz Xaver
Sonntag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Dienstag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Mittwoch	18:00 Uhr	St. Augustinus
Donnerstag	19:00 Uhr	St. Franz Xaver
Freitag	9:00 Uhr	St. Augustinus

*Abwechselnd Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier. Nicht in den Schulferien.
Beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung.

TELEFONSELSORGE

Tel. 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111 (der Anruf ist gebührenfrei).

WIR BESUCHEN SIE GERNE

Sind Sie im fortgeschrittenen Alter oder krank und
können nicht zur Kirche kommen?

Wir Seelsorger besuchen Sie gerne, auf Wunsch bringen wir die hl. Kommunion
oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Kein Christ soll ohne Sakra-
mente sterben. Wir kommen gerne. Lassen Sie es uns nur wissen.

Ein Anruf ins Pfarrbüro genügt.

Ihre Seelsorger

**BIBEL UND LEBEN**

Einmal im Monat ein Bibelabend
mit einem Seelsorger im Pfarrheim St. Franz
Xaver, jeweils am Donnerstag um 20 Uhr:
19. April, 17. Mai, 14. Juni,
12. Juli, 20. September.

FLEISSIGE HELFER GESUCHT

Das Basarteam des Kindergartens St. Augustinus sucht immer fleißige
Helfer aus der Gemeinde, die bei dem zweimal jährlich stattfindenden
Kindersachen- und Spielzeug-Basar mit unterstützen wollen.



Wer Freude am Verkauf hat, gut sortieren und mit anpacken kann sowie Zeit und
Lust hat, sich für die Kinder in der Gemeinde zu engagieren, meldet sich bitte unter:

basarteam@kindergarten-st-augustinus.de oder 0171/388 15 35

20% des Verkaufserlöses aus dem Basar gehen
zugunsten des Kindergartens St. Augustinus.
Damit können viele wichtige Projekte für die
Kinder umgesetzt werden. Der nächste Basar
findet vom 08. - 10. November 2018 statt.



Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Das Basarteam des Kindergartens
St. Augustinus

TERMINE FÜR BASARE IN ST.-AUGUSTINUS

Sa., 17.03.2018 von 8:30 – 12:00 Uhr **Kindersachenbasar**
Info unter www.kindergarten-bazar.de

Sa., 28.04.2018 von 9:00 - 12:00 Uhr **Basar für Damenmoden** im Pfarrheim
Info unter www.st-augustinus-muenchen.de

Sa., 17.11.2018 von 9:00 - 12:00 Uhr **Basar für Damenmoden** im Pfarrheim
Info unter www.st-augustinus-muenchen.de

Christine Grünwald

VGR – VERANTWORTLICHEN UND GRUPPENLEITER RUNDE

VR, GruLeiRu oder bei uns: VGR - Die Verantwortlichen und Gruppenleiter-Runde ist das Gremium der Jugendlichen in St. Augustinus. Wir Jugendliche zwischen 15 und 26 Jahren treffen uns circa alle zwei Monate, um anstehende Veranstaltungen und Aktionen der Jugend zu planen und organisieren. Außerdem kümmern wir uns um die regelmäßigen Angebote wie die Gruppenstunden und unseren offenen Jugendtreff, die Teestube. Auch die Ministranten-Arbeit gehört zu unseren Aufgaben. Wahlen und einen Vorstand, wie in vielen anderen Gremien, gibt es bei uns nicht. Alle Jugendlichen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren, finden in der VGR ihren Platz. Die Kommunikation mit den anderen Gremien erfolgt meist über die Jugendvertreter im PGR. Seitens des Pastoralteams werden wir durch Pfarrer Manfred Brandlmeier optimal betreut.

Schön an der VGR ist, dass jeder sich mit seinen Schwerpunkten und seinen Stärken einbringen kann und dass Ideen dann zusammen in die Tat umgesetzt werden können.

Was sagen VGR-Mitglieder über die VGR?

Franziska Brocher, 17 Jahre: „Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ (zitiert nach Henry Ford)

Manfred Brandlmeier, Pfarrvikar: „...eine engagierte Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ein vielschichtiges Angebot schaffen für Kinder, Erwachsene und die eigene Gruppe. Von kreischender Action bis hin zur stillen Meditation. Dass von elf PGR-Wahlkandidaten fünf aus der VGR sind, werde ich als wichtiges und gutes Zeichen für die Pfarrei und den Pfarrverband.“

Daniel Spörer, 25 Jahre: „Ich bin immer noch in der VGR, weil ich mich als Student noch der Jugend zugehörig fühle und es eine lustige Gruppe ist, mit der ich gerne Veranstaltungen und Fahrten organisiere. Der typische VGR-Moment: Vielen anderen erklären, dass eine Idee leider praktisch nicht umsetzbar ist.“



Mini-Winter-Wochenende

Auch dieses Jahr hatten wir Minis wieder eine Menge Spaß auf unserem Winter-Wochenende. Ob beim Taschen besprayen, unserer Spiele-Olympiade, beim Taizé-Gebet oder dem gemeinsamen Kochen - es war ein tolles, lustiges, kreatives, geniales Wochenende!

Spielenacht

Die diesjährige Sommer-Spielenacht findet heuer am Wochenende 14./15.07.18 statt. Merkt euch diesen Termin schon einmal vor.



Jugendgruppen/Teestube

Die aktuellen Termine und Zeiten der Jugendgruppen und Informationen zur Teestube findet ihr unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/St-Augustinus-Muenchen/Gruppen-und-Gremien/Jugend-und-Ministranten>

Ein besonderer Hinweis für die Erstkommunionkinder: Nach den Pfingstferien startet auch eine Gruppe nur für euch - weitere Informationen folgen.



Wenn du Interesse am Ministrieren hast, dann melde dich doch bei den Oberministranten Sabrina Keller und Sebastian von Arx. Kontaktdaten gibt dir gerne das Pfarrbüro!

Kontakt

Bei Fragen wende dich an die Jugendvertreter. Gerne über Handy oder E-Mail. Genaue Kontaktdaten gibt dir gerne das Pfarrbüro!

MINIS ON TOUR: VON FRASDORF NACH ROM



Auf gleich zwei tolle Reisen dürfen sich unsere Minis heuer freuen: Die eine wohlbekannt und längst aus dem Terminkalender von Minis und Eltern nicht mehr wegzudenken, die andere eine lang ersehnter Traum:

Unsere legendäre Minifahrt nach Frasdorf findet diesmal vom 2. bis 6. April statt. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und schon jetzt zeichnet sich ab: Es wird wieder eine Woche mit spannenden Spielen, interessanten Gesprächen und unvergesslichen Erlebnissen. Nur mit Petrus müssen wir wohl noch Kontakt aufnehmen: Wir würden heuer auch ganz gut ohne Schneesturm auskommen...

Die zweite Reise stellt Frasdorf sogar noch in den Schatten: Unsere älteren Minis dürfen heuer nach Rom fahren, manche wünschen sich das schon seit Jahren. Vom 28. Juli bis 3. August nehmen wir an der diesjährigen Ministrantenwallfahrt des Erzbistums München-Freising teil. Und weil man als Jugendlicher auf so einer Reise auch ein bisschen Taschengeld braucht, sind die Minis auf eine kreative Idee gekommen. Gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro schicken wir jedem, der das möchte, eine Ansichtskarte mit Brief-

marke direkt aus dem Vatikan nach Hause. Natürlich würden sich die Jugendlichen freuen, wenn viele mitmachen. Dafür steht ab Sonntag, 13. Mai, ein Schuhkarton in der Kirche: Bitte stecken Sie die fünf Euro in einen Umschlag, schreiben Sie Ihre Adresse darauf und werfen Sie ihn ein. Wann hat man schon mal Gelegenheit auf Post aus dem Vatikan? Darüber hinaus möchten wir gerne bei einem Gottesdienst in Rom persönliche Fürbitten unserer Pfarrfamilie verlesen. Auch dafür steht ab dem 13. Mai in der Kirche ein Karton bereit. Hier darf jeder seine Fürbitte einwerfen, gerne auch mit kleiner Spende. Denn Rom ist teuer, und die Minis freuen sich schon auf das eine oder andere gemeinsame Eis an einer schönen Piazza. Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns über unseren Sakristei-Briefkasten gerne kontaktieren. Oder Sie schauen mal freitags bei der Gruppenstunde vorbei – von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Am 9. Juni findet unser jährlicher Ministrantentag mit Spiel und Spaß rund um die Kirche statt. Danach feiern wir wieder gemeinsam mit der Pfarrjugend ein Grillfest. Bitte melden Sie die Kinder über uns oder die Pfarrjugend an. Je mehr mitmachen, desto besser. →

Zum Schluss möchte ich Ihnen all Diejenigen vorstellen, die im Mini-Bereich von St. Franz Xaver Verantwortung übernehmen und ohne deren eingespielte Teamarbeit so viele Aktionen und Events nicht möglich wären: Das Bild zeigt unseren hauptamtlichen Vertreter, Pfarrer Manfred Brandlmeier, mit v. l. Klara Wörner, Theresa Gottwald, Sabine Wörner, Isabella Biernath, Florian Wild, Elmar Wörner, Pascal Schessl, Luca Samadzic,



Petra Mitterreiter, Lukas Mitterreiter und Veronika Wolf.

Sabine Wörner

DIE JUGEND VON ST. FRANZ XAVER – DAS SIND WIR!

Nach einem schönen und erlebnisreichen Jahr 2017, in dem die Jugend unter der Leitung von Klara Wörner, Theresa Gottwald, Sylvester Ritter und Simon Mitterreiter stand, ist auch dieses Jahr 2018 wieder viel geboten!



An dieser Stelle möchten wir uns zuerst einmal herzlich bei der alten Jugendleitung für ihr Engagement bedanken, denn im Januar wurde von der Jugend eine neue Leitung gewählt: Nathalie Vodermeier, Gabriel Koebe, Marco Scherrer und Katharina Beutner. →



In diesem Jahr gibt es neben allen altbekannten Sachen auch ein paar Neuerungen: Wie ihr vermutlich schon mitbekommen habt, findet seit einigen Monaten die wöchentliche Teestube freitags ab 20:00 Uhr statt. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter, also wenn ihr 12 oder älter seid, kommt einfach vorbei! Die Zeit vergeht wie im Fluge beim Ratschen, Kickern, Spiele spielen oder worauf man sonst so Lust hat. Dieses Jahr sind auch einige kleinere Freitagsabendausflüge geplant, also lasst euch überraschen.



Es gibt noch eine weitere Veränderung: Damit keiner auf unser alljährliches Zeltlager verzichten muss, wurde es aufgrund der Ministranten-Wallfahrt nach Rom von der ersten Augustwoche auf die zweite Woche verlegt (5.08.-11.08.2018). Unser Motto lautet ja nicht umsonst „Zeltlager St. F.X. – sonst nix!“.

Wir hoffen, dass ihr immer noch Zeit und Lust auf eine spannende und lustige Woche unter Freunden in der Natur habt.

Ansonsten stehen dieses Jahr folgende weitere Veranstaltungen an:

Die Jugend veranstaltet dieses Jahr wieder das Grillfest, das am 9. Juni stattfinden wird, und auch dieses Jahr ist wieder ein spannender Galaabend geboten. Also lasst euch überraschen, in welche kulinarische Welt wir euch am 13. Oktober wieder entführen werden und wer denn dieses Jahr der Mörder ist.

In der Vorweihnachtszeit werden wir auch wieder mit der Glühweinbude vor Ort sein und euch dort eine Gelegenheit zum Aufwärmen oder zum Ratschen nach der Messe bieten.

Aber nachdem nun erstmal Ostern vor der Tür steht und wir auch hier eine Tradition haben, laden wir euch wieder herzlich ein, in der Osternacht bei uns am Feuer vorbei zu schauen oder sich in der MOMS auf einen besinnlichen Moment zu treffen oder einfach das gemütliche Beisammensein zu genießen.

Wir freuen uns auf ein tolles und ereignisreiches Jahr 2018 mit euch.

Und denkt dran: Wer noch nicht da war, ist immer herzlich willkommen!

Katharina Beutner

GRUSS VOM KIRCHENMUSIKER

Liebe Gemeindemitglieder!

Kennen Sie die rührselige Szene aus „Don Camillo und Peppone“, als er durch die überflutete Kirche hinaus zu seinen Schäfchen, die außerhalb der Stadt an den Deichen ausharren, predigt, dass es bis in den kleinsten Winkel der Gegend zu hören ist.

Ein wenig so empfinde ich gerade beim Schreiben dieser Zeilen als Kirchenmusiker in Elternzeit, wenn auch nicht als Geistlicher und schon gleich nicht in einer solchen dramatischen Situation wie dieser. Aber irgendwie ist es ja so, dass ich aus der Distanz heraus etwas zu Papier bringe, das ich Ihnen (außerordentlich gerne) über den Lauser Weiher, den Hofoldingen Forst, über Ottobrunn und Neuperlach drüber scharf an der Michaelskapelle vorbei zukommen lassen möchte. Und das

nicht einmal mit triftigem Grund, denn das Feld ist wohlbestellt, auch wenn ich nun diesen Monat (Mitte Jan.- Mitte Feb.) nicht anwesend sein werde. Für Chor- und Orgelaushilfen ist bestens gesorgt. Im Idealfall werden Sie es gar nicht bemerkt haben, dass ich überhaupt weg war. Und ebenso sinnlos erscheint es, aus der Abwesenheit zu schreiben, da man schon längst wieder im Dienst ist, wenn dieser Pfarrbrief erscheint. Nein, um das alles geht es nicht! Ich schreibe mir gerade eine kleine „Hommage“ von der Seele, an Sie, wer te „(W)I(h)R in der Kirche“, denn ich freue mich sehr, bei Ihnen in der Nähe und aus der Distanz, in der Vergangenheit, Gegenwart und (hoffentlich noch langer) Zukunft wirken zu dürfen. Ihr Kirchenmusiker Josef Stahuber



Chorwochenende in Traunstein



OpenSpirit: Das bedeutet Spaß an vielen verschiedenen Musikrichtungen und Gemeinschaft. Wir Sängerinnen und Sänger kommen gerne in den Gottesdienst, um durch unseren Beitrag Kirche aktiv zu gestalten und die frohe Botschaft des Gottesdienstes musikalisch zu verkünden.



Wir singen während des Gottesdienstes am Ostermontag, den 02.04.2018, um 9:00 Uhr sowie beim Firmgottesdienst am 30.06.2018 um 10:00 Uhr, jeweils in St. Augustinus.

Nach dem großen Erfolg unseres Jubiläumskonzerts 2016 wird es auch dieses Jahr ein Konzert geben, auf das wir bereits jetzt hinweisen möchten. Es wird am 25.11.2018 stattfinden. Zur optimalen Vorbereitung sind zwei Probenstage, am 28. und 29.09.2018, angesetzt.

Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Vor allem die Männerstimmen freuen sich über tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns immer mittwochs außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim im Hälblingweg 11, 81825 München von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Verena Hahn

Förderverein Gospelchor OpenSpirit St. Augustinus München e.V.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied (www.openspirit.eu/foerderverein/) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderv. Gospelchor OpenSpirit
IBAN: DE23 7509 0300 0002 1207 12

KAB IN ST. AUGUSTINUS

Das Jahresprogramm für 2018 wurde mit der Zeitschrift „IMPULS“ an alle Mitglieder verteilt. Interessierte finden alle Termine im Internet unter www.st-augustinus-muenchen.de

Die aktuellen Termine werden in der Gottesdienstordnung und auf der Pinnwand der KAB (hinten in der Kirche unter der Orgelempore) bekannt gegeben.



Besonders eindrucksvoll war der Vortrag von Herrn Sozialpäd. Claus Fussek im Januar mit dem Thema „Altenpflege geht uns – früher oder später – alle an!“

Als nächstes treffen wir uns am **Ostermontag, 02.04.18** um 14:30 Uhr mit dem Stadtkreis München-Ost zum Emmausgang in St. Valentin in Unterföhring.

Zur **Jahreshauptversammlung** sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Termin: **Freitag, 04.05.18** um 18:00 Uhr. Langjährige Mitglieder werden geehrt, eine Bilderschau über 2017 und eine Vorschau auf unser wichtigstes Ereignis 2018, unsere 70-Jahrfeier, stehen auf dem Programm.

Vormerken sollten Sie sich die Termine:

07.06.18, 19:00 Uhr, Vortrag „Einbruch, Trickbetrug und falscher Polizeibeamter“

12.07.18, 18:00 Uhr, gemütliches Zusammensein im Biergarten der Pfarrei

09.08.18 Jahresausflug (in Planung)

15.09.18 Feier des 70-jähriges Bestehens unserer Ortsgruppe St. Augustinus

19.10.18, 18:00 Uhr, Törggelen-Abend

15.11.18, 19:00 Uhr, Vortrag „Die Sonne heilt – die Sonne schadet“ von Dr. med. Bruno Schöpfer

09.12.18, 15:00 Uhr, KAB-Adventfeier mit der Pfarrgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und zu einer unserer Veranstaltungen kommen. Neue Mitglieder sind immer willkommen.

Die Vorstandschaft der KAB-St. Augustinus

Inge Rauschmeier, 1. Vorsitzende



KAB – ST. FRANZ XAVER

Start frei:

Brillenspende für die Sammelaktion „Brillen weltweit“

Brillen oder Hörgeräte, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie ab sofort für einen guten Zweck spenden.

In der Pfarrkirche St. Franz Xaver steht während der Öffnungszeiten eine Sammelbox zur Verfügung. Gerne können Sie Ihre Brillenspende auch persönlich zu Beginn unserer Veranstaltungen im Pfarrheim abgeben.

Ortsverbände der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) unterstützen diese Spendenaktion bereits seit 15 Jahren.

www.brillensweltweit.de sammelt seit 1974 Brillen für Kliniken und Einrichtungen in 35 afrikanischen, 15 lateinamerikanischen und 10 asiatischen Ländern.

Herzlichen Dank.

Jetzt regelmäßig:

„Entspannung & Meditation“

Pfarrgemeinderat und KAB laden Sie jeden Monat zu 75 Minuten wohlthuender Entspannung & Meditation für Körper, Geist und Seele ein.

Dieses Angebot von und mit unserem Präses, Pfarrer Franz X. Leibiger, ist kostenlos - aber nicht umsonst. Die



genauen Termine (grundsätzlich der 2. Freitagabend im Monat um 19:30 Uhr) finden Sie in der Gottesdienstordnung oder auf der Pfarrei-Homepage. Eine Anmeldung per E-Mail an **kab.sfx@icloud.com** oder per Telefon (0160) 94824307 ist aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl erforderlich.

Aller guten Dinge sind drei:

Wissen, Helfen, Spaß haben:

Herzlich eingeladen sind Sie zum Vortrag „Letzte Hilfe“ am 26. April 2018, zum 2. Truderinger Mitmachttag (Ehrenamtsbörse) am 10. Juni 2018 im Kulturzentrum, zu unserer Mitmachaktion „Rama dama in Trudering“ (Säuberung öffentlicher Grünflächen) im Oktober 2018, zu unserem Bairischkurs „Dahoam is wo dei Herz is“ Ende 2018 und weiteren Aktivitäten.

Informationen hierzu finden Sie auf der Pfarrei-Homepage **www.st-franz-xaver.de** => Kinder .. Jugend .. Erwachsene => KAB. Dort können Sie auch unseren kostenlosen KAB-Newsletter abonnieren. Dann sind Sie immer aktuell unterrichtet.

Wolfgang Jungwirth

ARBEITSKREIS ERWACHSENENBILDUNG



Letzte Hilfe – Einander beistehen am Ende des Lebens

Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt in drei Stunden Basiswissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer und möchte ermutigen, sich den Menschen am Ende ihres Lebens und im Sterben zuzuwenden.

Referentin: Katharina Theißing
Altenpflegerin, Palliative-Care-Fachkraft,
MAS Palliative-Care
Do., 26.04.2018, 18:00 – 21:30 Uhr
Großer Pfarrsaal St. Franz Xaver,
Sonnenspitzstr. 2, 81825 München
Kursgebühr: 5,- EUR
Anmeldung erwünscht (089 / 54 58 05-19),
auch Abendkasse möglich

Barbara Massion



Bild: Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de

DIE NÄCHSTEN TERMINE DES ÖKUMENISCHEN KREISES

WANN?		WO?	THEMA:
Do., 12.04.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Die Bedeutung des Fastens
Mi., 16.05.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Das Magnifikat und Bezüge zum Alten Testament
Mo., 11.06.2018	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Wir sollen uns kein Bild von Gott machen

Samstag, 19. Mai 2018, 19:00 Uhr in Christi Himmelfahrt: Ökumenische Pfingstvigil

Samstag, 30. Juni 2018, Ökumenischer Ausflug

ADVENTFAHRT

Am 01.12.2017 fuhren wir bei herrlichem Winterwetter mit 58 Reiselustigen nach Rott am Inn. Hier war unser Ziel die besonders schöne Rokokokirche St. Marinus & Anianus. Der Kirchenführer gab uns kurzweilige, interessante und z.T. amüsante Informationen zur ehemaligen Klosterkirche. Fast alle besuchten wir die Familiengruft von Franz Josef Strauß.

Gleich neben der Kirche war der wöchentliche Bauernmarkt. Hier konnten wir uns bei einer warmen Suppe oder einem Glühwein aufwärmen. Wir fuhren Richtung Wasserburg. Von einem hochgelegenen Aussichtspunkt hatten wir einen schönen Überblick über die Stadt. In einem der ältesten Wirtshäuser Wasserburgs, den Paulaner Stuben

zwischen Altstadt und Inn, wurden wir sehr gut bewirtet. Unser Busfahrer, der Horst, ein gebürtiger Wasserburger, hat uns bei einem Stadtspaziergang viel gezeigt und erklärt.

Anschließend ging es über den Christkindlmarkt und bei Kaffee und Kuchen trafen wir uns fast alle wieder. Gut gelaunt, mit schönen Mitbringseln und Eindrücken vom Ausflug kamen wir in Trudering an.

Für den 11.05.2018 planen wir die Frühlingssfahrt ins "Blaue". Ziel (in Arbeit) und Abfahrt wird im Kirchenzettel und Schaukasten bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Josefine Cypionka



SENIORENVORSCHAU 2018

Mittwoch, 14.03.2018

Frau Ingrid Blank-Hofmiller liest in Bayerischer Mundart:
A Staade Stund.

Mittwoch, 11.04.2018

Fachreferentin Irene Müller spricht über „Tipps und Ratschläge bei Gelenk- und Rückenschmerzen, versteht man darunter vielleicht Rheuma?“

Achtung der Seniorennachmittag findet im Mai eine Woche früher statt.

Mittwoch, 02.05.2018

Clemens Ronnefeld (Referent für Friedensfragen im deutschen Zweig

des Internationalen Versöhnungsbundes) spricht über:
Friedens- und Hoffungsprojekte im Nahen und Mittleren Osten.

Mittwoch, 13.06.2018

Die Theatergruppe Lachfalten führt uns musikalisch um die Welt.

Mittwoch, 11.07.2018

Dr. Alfons Wellenhofer zu Gast. Thema wird noch bekannt gegeben.

Elisabeth Androleit



SENIORENFahrTEN DER KFD ST. AUGUSTINUS

Die kfd St. Augustinus organisiert für die Seniorinnen und Senioren des Pfarrverbandes folgende Fahrten:

Mittwoch, 19.09.2018

Traditionelle Wallfahrt nach Altötting
Abfahrt um 8:00 Uhr vor der Kirche St. Augustinus

Mittwoch, 23.05.2018

Halbtagesfahrt zur Maiandacht in Peißenberg. Abfahrt um 12:00 Uhr vor der Kirche St. Augustinus

Mittwoch, 20.06.2018

Ganztagesfahrt nach Dillingen an der Donau
Abfahrt um 8:30 Uhr vor der Kirche St. Augustinus

Weitere Informationen erfolgen in der Gottesdienstordnung und bei den Seniorennachmittagen.

Hermann Pletzenauer



BESUCHSKREIS IM PFARRVERBAND: KENNEN SIE IHN? BRAUCHEN SIE IHN? UNTERSTÜTZEN SIE IHN?!



de Sonne auf dem Balkon, ein kleines Licht zu Weihnachten.

Zweimal im Jahr treffen wir Ehrenamtlichen uns zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Dabei

Wussten Sie, dass es den Besuchskreis in unserem Pfarrverband bereits seit drei Jahren gibt? Damals hat sich eine Gruppe aus dem AK Soziales zusammengetan, um älteren Menschen in unserem Pfarrverband Freude zu schenken, manche Einsamkeit ein wenig zu erhellen oder einfach ein offenes Ohr zu haben.

Inzwischen machen wir mit ca. zwanzig Ehrenamtlichen Besuche und erleben dabei viel Schönes: Viele Geschichten aus alten Zeiten, kleine Spaziergänge in Trudering, überraschende Gemeinsamkeiten bei Alt und Jung, Spielenachmittage, kleine Ausflüge, eine ruhige Stunde im durchgeplanten Alltag, Freude über die kleinen Dinge im Leben: eine geschmeidige Kastanie in der Hand, ein farbenfrohes Herbstblatt, die wärmen-

berichtet die Leiterin des Besuchskreises, Friederike Banning, über Allgemeines und Wichtiges und stellt die neuen BesucherInnen vor. Dann berichten wir alle von unseren Besuchen und so lernen wir uns gegenseitig kennen und bekommen gleichzeitig viele Tipps für unsere Besuche.

Wenn Sie sich für den Besuchskreis interessieren, eine Stunde Zeit verschicken können oder einfach mal zu unserem Treffen dazu kommen möchten, melden Sie sich gerne in den Pfarrbüros. Freude bringen und geschenkt bekommen, aktiv Miteinander und Füreinander da sein. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein!

Anni Hagn-Hartwanger

SPENDENAKTIONEN UND SONDERKOLLEKTEN IM PFARRVERBAND 2017 VERGELT ´S GOTT ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN

DATUM	AKTION	AU	FX
06.01.17	Sternsinger	12.420,54	4.813,00
06.01.17	Afrikan. Mission	289,44	271,99
15.01.17	Maximilian-Kolbe-Werk	230,02	315,54
12.03.17	Caritas Frühjahr	9.312,93	7.130,87
02.04.17	Misereor	691,17	1.323,90
09.04.17	Für das Hl. Land	826,23	351,09
28.05.17	Opfer der Erstkommunionkinder	739,23	545,00
04.06.17	Renovabis	548,24	550,19
02.07.17	Peterspfennig	118,75	177,72
10.09.17	Soziale Kommunikationsmittel	178,92	226,46
24.09.17	Caritas Herbst	8.601,74	5.635,10
22.10.17	Weltmission	290,08	408,44
02.11.17	Priesterausbildung Osteuropa	74,13	99,40
05.11.17	Korbiniansverein	210,39	253,39
19.11.17	Diaspora-Sonntag	288,46	340,26
03.12.17	Jugendfürsorge	219,60	360,42
25.12.17	Adveniat	6.831,49	4.045,33
31.12.17	Kirchgeld	5.183,00	4.545,00



NEUES JAHR, NEUER LESESTOFF IN DER GEMEINDEBÜCHEREI ST. FRANZ XAVER

Neue Vorlesebücher, Geschichten für Erstleser und auch spannende neue Romane für Erwachsene: In unserer Bücherei im ersten Stock über dem großen Pfarrsaal sind jede Menge neuer Bücher eingetroffen, die nur darauf warten, ausgeliehen und gelesen zu werden.

Snöfried aus dem Wiesental, Greg und Bobo Siebenschläfer haben es sich in den Regalen unserer Kinderbuch-Abteilung bequem gemacht und warten mit ihren neuesten Abenteuern auf alle Kinder, die gerne Geschichten vorgelesen bekommen oder sogar schon selbst lesen können. Auch Peps Pia und Sam, der Feuerwehrmann dürfen natürlich nicht fehlen!

Erwachsene Leser können sich zum Beispiel auf die neuen, frisch erschienenen Romane der Bestsellerautoren Haruki Murakami und Rachel Joyce freuen.

HIER EINIGE UNSERER NEUEN BÜCHER IM ÜBERBLICK:

Kinderbücher:

Gregs Tagebuch „Und Tschüss!“ von Jeff Kinney
„Snöfried aus dem Wiesental“ Band 3, von Andreas H. Schmachte

Bobo Siebenschläfer

„-bekommt ein Geschwisterchen“

„-viel Spaß im Kindergarten“ von Markus Osterwalder

Feuerwehrmann Sam - „Meine liebsten Gutenachtgeschichten“

Peppa Pig, „Lustige 5-Minuten-Geschichten“ und „Tolle Vorlesegeschichten mit Peppa“

Romane für Erwachsene:

Haruki Murakami: „Die Ermordung des Commendatore“

Rachel Joyce: „Mr Franks fabelhaftes Talent für Harmonie“

Außerdem freut sich das Team der Bücherei über 200 Euro, die beim Bücherflohmarkt am Weihnachtsbasar eingenommen wurden. Das Geld wurde an die Betreuungseinrichtung Lichtblick Hasenberg gespendet.

Die Gemeindebücherei hat jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11:30 bis 12:30 Uhr, sowie jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir freuen uns über viele bücherbegeisterte Besucher!

Das Bücherei-Team St. Franz Xaver



FAMILIENZENTREN



Promenadentreff

Ottilienstr. 28 A, 81825 München

Tel: 437 076 61, promenadentreff@caritasmuenchen.de



Der Promenadentreff ist ein **Beratungs- und Begegnungszentrum** für alle Truderinger Seniorinnen und Senioren. Wir bieten **sozialpädagogische Beratung** für ältere Menschen und ihre Angehörigen, z.B. bei behördlichen Angelegenheiten, bei Fragen zur Grundsicherung oder rund um die häusliche Versorgung und Pflege. Darüber hinaus umfasst unser Angebot **verschiedene Möglichkeiten der Begegnung und Begleitung** in offenen Gruppen und Veranstaltungen.

Unser **aktuelles Monatsprogramm** finden Sie u.a. im Schaukasten der Kirche und des BA am Truderinger Bahnhof.

Caritaszentrum München Ost, Kreillerstr. 24, 81673 München Tel. 436 696 – 10, gsa-bergamlaim@caritasmuenchen.de

Hier finden **jüngere Menschen und Familien** im Rahmen der **Sozialen Beratung** Unterstützung in Behördenangelegenheiten oder bei wirtschaftlichen Problemen.

Einladung zu den 8. Fachtagen Demenz mit dem Schwerpunkt „Demenzfreundliche Gesellschaft“

Hierzu finden zwischen dem 20.04. und 04.05.2018 im Münchner Osten verschiedene Veranstaltungen statt, z.B.

20.04. Auftaktveranstaltung „Demenzfreundlich...?! Perspektiven für eine demenzfreundliche Lebenswelt“ im ASZ Perlach

22.04. „Vergiss-mein-nicht“ -Gottesdienst im Altenheim St. Michael, Perlach

26.04. „Geistig fit im Alter“ – ein Präventionstag im ASZ Perlach

27.04. „Singen und Erinnern“ im ASZ Perlach

04.05. Abschlussveranstaltung mit Filmvorführung im Altenheim St. Michael, Perlach
Informationen und Anmeldung bei den Veranstaltungsorten, im Promenadentreff, auf unseren Internetseiten. Beachten Sie auch das gesonderte Programmheft!

Cornelia Schwab

IN DER KAPELLE VON ADVENT BIS ...

Am ersten Samstag im Advent besuchte, wie in jedem Jahr, der Hl. Nikolaus die Kapelle und beschenkte die Kinder. Eine



erfreulich große Anzahl von Besuchern sah beim Schmücken des Christbaumes zu und traf sich dann im Zelt hinter der Kapelle zu einem kleinen Plausch.

Das stimmungsvolle Ereignis in der Vorweihnachtszeit ist eine Lesung der

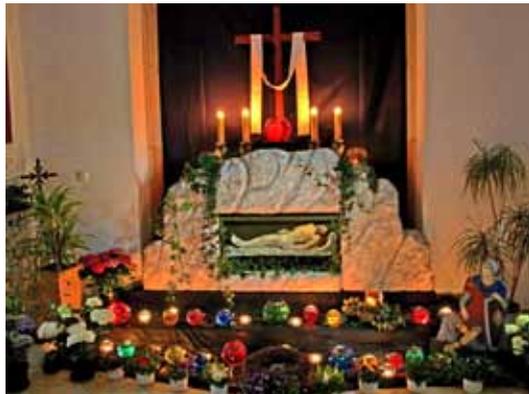


„Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma. Der Truderinger Heimatdichter *Herbert Wildmoser* las die Weihnachtsgeschichte und der Familiengesang *Gutermuth/Pfaffenberger* umrahmte sie musikalisch. Ein begeistertes Publikum dankte für eine ganz besondere Veranstaltung „... auf eine Dreiviertelstunde in der Kapelle ...“ (auch wenn es etwas länger dauerte).

Das Neue Jahr begann wieder mit dem Besuch der Sternsinger von unserer Pfarrei St. Augustinus.



Das nächste, größere Ereignis in der Kapelle wird der Aufbau des Heiligen Grabes sein. Zur Anbetung ist sie am Karfreitag, 30. März von 14:00 bis 16:00 Uhr und am Karsamstag, 31. März von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



Weitere Veranstaltungen werden über Aushänge und Medien bekannt gegeben. Die Kapelle wird weiterhin jeweils am ersten Samstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr geöffnet sein und die Kapellenfreunde hoffen auf einen regen Besuch. Franz Gattinger

FAMILIENNACHRICHTEN 23.10.2017 – 25.02.2018

WIR BEGRÜßEN IN DER KIRCHE DIE NEUGETAUFTEN

St. Augustinus

Antonia Brückl, Magdalena Diehm, Sophie Sonnentag, Lilly Sonnentag, Marie Sonnentag

St. Franz Xaver

Maximilian Gökceviran, Franziska Fuchs, Ramira Qeriaqus, Aurelia und Leonhard Schöpf, Paul Bichl

Tauftermine

Die Taufe der Kinder ist an mehreren Sonntagen im Monat möglich, und zwar entweder in der Eucharistiefeier selbst oder danach. Zweimal im Monat finden Tauffeiern samstags um

14:00 Uhr statt. Kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Pfarrbüro, wo Sie auch Detailinformationen bekommen.

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

St. Augustinus

Rosina Greif, Kunigunde Pöschl, Konrad Leis, Apollonia Hirler, Elisabeth Kumpf, Anna Baur, Rudolf Bichlmair, Rudolf Köhler, Walburga Huber, Sandra Traber, Emma Kohn, Rainer Paulmichl, Joseph Lobensommer

St. Franz Xaver

Johann Wagner, Franz Unterholzner, Franz Milla, Sigrid Weber, Kreszentia Ludstock, Theresia Gärtner, Elisabeth Wiesböck, Theresia Walter



Bild: Susanne Hitschold – Pfarrbriefservice.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BERGMESSE

am Sonntag,
16. September 2018,
um 11:00 Uhr
am Brauneck
(vor der Tölzer Hütte)

PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG: AU)

**Sitz des Pfarrverbandes****Pfarramt:** Damaschkestr. 20, 81825 München

geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9:00-11:00 Uhr; Mo.: 14:00-17:00 Uhr;

Do.: 14:00-18:00 Uhr. In den Schulferien nur vormittags.

Tel. 089/451086-70; Fax 089/451086-87

Email: st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-augustinus-muenchen.de**Bankkonto:** IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66, BIC GENODEF1M05**Pfarrsekretariat:** Evi Kubis, Waltraud Keller**Kirchenmusiker:** Josef Stahuber**Hausmeister und Mesner:** Heinrich Richter**Vorsitzende des Pfarrgemeinderates:** Dr. Johanna Gebrande**Kirchenpfleger:** Klaus Harbauer**Pfarrheim:** Hälblingweg 11**Kindertagesstätte:** St.-Augustinus-Str. 4, Tel. 089/454557690, Leitung: Angela Schneider

PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG: FX)

**Kirche und Pfarrheim:** Sonnenspitzstr. 2**Pfarramt:** Vogesenstr. 18, 81825 München

geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.: 9:00-12:00 Uhr; Di., Do.: 15:00-17:00 Uhr

In den Schulferien: Mo., Mi., Fr.: 9:30-11:30 Uhr

Tel. 089/436302-80, Fax 089/436302-89

Email: st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-franz-xaver.de**Bankkonto:** IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29, BIC GENODEF1M05**Pfarrsekretariat:** Beate Kriha, Angelika Ramsdorf**Kirchenmusiker:** zur Zeit nicht besetzt**Hausmeister und Mesner:** Michael Zierbock**Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:** Christian Hartwanger**Kirchenpflegerin:** Antonia Maier**Kindergarten:** Hugo-Weiss-Str. 7, Tel. 089/43778490, Leitung: Jeannette Feuerecker

SEELSORGER

Dr. Czeslaw Lukasz

Manfred Brandlmeier

Robert Zajonz

zur Zeit nicht besetzt

Pfarrer, Leiter des Pfarrverbandes

Pfarrvikar

Pastoralreferent

Gemeindereferent/in

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

siehe Seite 22

ROSENKRANZ-ANDACHT

In St. Franz Xaver 30 Min. vor jeder Eucharistiefeier (Ausnahme So., 10:30 Uhr),

in St. Augustinus Samstag 17:30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

In St. Augustinus samstags um 17:30 Uhr vor der Abendmesse. In St. Franz Xaver samstags um 17:30 Uhr, wenn die Abendmesse stattfindet. Beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung. Beichtgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

FX - jeden Di., 19:30 Uhr

AU - jeden Mi., 18:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrverband Trudering - St. Augustinus und St. Franz Xaver**Verantwortlich:** Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz**Redaktion:** Konrad Bartke, Gertraud Flagge, Dr. Czeslaw Lukasz, Martin Meindl, Dr. Ludger Schröder, Leande Wingert, Monika Zettl**E-Mail:** pfarrbrief@martinmeindl.de**Fotos:** Gemeindemitglieder, Archiv, www.pfarrbriefservice.de**Gestaltung:** Martin Meindl, Leande Wingert**Druck:** alpha-teamDRUCK GmbH**Gesamtauflage:** 12.100**Verteilung:** an alle Haushalte im Pfarrgebiet beider Pfarreien**Redaktionsschluss für den Herbstpfarrbrief: 27.07.2018**

FIRMVORBEREITUNG 2018



Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.